

## Stemphylium-Blattfleckenkrankheit

Krankheitsursache: der Pilz *Stemphylium botryosum* (Anamorph)  
*Pleospora herbarum* (Teleomorph)

**Schadbild und Krankheitsverlauf:** Der Pilz verursacht auf den Porreeblättern zunächst ovale, helle Läsionen, die sich sehr bald dunkelbraun verfärben. Auf diesen Flecken bildet der Pilz dunkelbraune Konidien aus. Die Pflanzen welken von der Spitze her und sehen durch die große Masse an Konidien wie verbrannt aus. Der Pilz gilt als Schwächeparasit.



Fotos: J. Hinrichs-Berger, LTZ Augustenberg

**Krankheitserreger:** Höhere Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit, die besonders in dichten Beständen herrschen, fördern einen Befall. Die Entwicklung des Befalls wird durch feuchtwarme und niederschlagsreiche Witterung gefördert. Der Pilz überwintert mittels

seiner Hauptfruchtform, *Pleospora herbarum* (ein Ascomycet), am Porreelaub, das auf den Feldern verbleibt. Im Frühjahr abgegebene Ascosporen infizieren junge Pflanzen.

**Gegenmaßnahmen:** Die Bestände möglichst krankheitsfrei halten, vor allem Maßnahmen gegen den Falschen Mehltau ergreifen, um dem Schwächeparasit keine Möglichkeiten eines Befalles zu bieten. Eine Behandlung mit Fungiziden gegen diesen Pilz selbst wird nur in Ausnahmefällen notwendig sein.